SPECIAL OLYMPICS UNIFIED SPORTS®
Gemeinsam Sport (er)leben

Die Ski-Gemeinschaft Kreis Rotenburg (SGKR) steht seit dem Frühjahr 2017 im Bereich der alpinen Wettbewerbe in engem Kontakt mit Special Olympics Hessen (SOH) und Special Olympics Deutschland (SOD).

Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.
Ziel von Special Olympics ist es, Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und durch Wettbewerbe in einer Vielzahl von Sportarten Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verschaffen und durch den Sport körperliche Fitness aufzubauen.

Im Frühjahr 2017 fanden in Willingen die nationalen Winterspiele von Special Olympics Deutschland mit insgesamt 700 Athleten statt.
Erfahrene Mitglieder der SGKR haben hier im Bereich der alpinen Wettbewerbe maßgeblich zur Organisation beigetragen und vor Ort die Wettbewerbe mit viel Know-How praktisch sowie technisch unterstützt und durchgeführt.

Gemeinsam mit Special Olympics Hessen (SOH) hat die SGKR dann im Januar dieses Jahres die ersten hessischen Winterspiele im Kaunertal mit organisiert und ausgerichtet.

In Zusammenarbeit mit dem Antonius Netzwerk in Fulda plant die SGKR für den kommenden Winter 2019/2020 die Durchführung gemeinsamer alpiner Ski-Trainingseinheiten auf der Wasserkuppe.

Hier soll den Menschen mit geistiger Behinderung die Möglichkeit gegeben werden, auf einer abgesperrten Piste gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der alpinen Rennabteilung der SGKR unter Anleitung lizensierter Übungsleiter zu trainieren.

Durch das regelmäßige Training soll sich nicht nur die persönliche Leistungsfähigkeit und Fitness der Sportler verbessern, sondern auch die Persönlichkeit, das Selbstbewusstsein und das gegenseitige Verständnis füreinander gestärkt werden.

Ein großes dieser Trainingseinheiten ist, dass dies die ideale Möglichkeit bietet, die Athleten individuell auf ihre Teilnahme an den kommenden SOD Winterspielen 2020 in Berchtesgaden vorzubereiten.

Die Athletinnen und Athleten geben hierbei mutig ihr Bestes und bekommen dafür den Applaus, den sie verdienen und das unendlich wertvolle Gefühl, respektiert zu werden.
Neben den Einzelwettbewerben stehen für das Antonius Netzwerk und die SGKR die Bildung von Unified-Teams im Fokus.

Special Olympics Unified Sports® ist ein wirkungsvolles Praxisbeispiel für gelebte Inklusion. Die Unified Teams bestehen aus Sportlern mit geistiger Behinderung (Athleten) und ohne geistige Behinderung (Partner). Diese sollen über den Sport zusammenfinden, gemeinsam ihren Sport trainieren und regelmäßig zusammen an Wettbewerben teilnehmen. Dabei profitieren Athleten und Partner gleichermaßen. Dazu tragen die gemeinsamen Erfahrungen und Erfolge bei Special Olympics-Wettbewerben maßgeblich bei.

Engagierte Mitglieder der SGKR investieren ihre Zeit ehrenamtlich in die Teilnahme an den Trainingseinheiten und schließlich auch an den SOD Winterspielen in Berchtesgaden. Die Teilnahme an den nationalen Winterspielen 2020 in Berchtesgaden wird für die Athleten und Unified Teams sicherlich der Höhepunkt der kommenden Saison sein.

Perspektivisch ist die Teilnahme an den Weltspielen 2021 in Schweden für viele Athleten und die Unified Teams ein Ansporn, die gemeinsame Arbeit auch für die Zukunft fortzusetzen und auszubauen.